



**Oda Gesundheit und Soziales Graubünden**



# **Forum AGS**

Dienstag, 13. Dezember 2016

Herzlich willkommen!

# Heute dabei

- Dieter Schleuning, Abteilungsleiter AGS, Bildungszentrum Gesundheit und Soziales
- Ramon Fontana, Berufsinspektorat Amt für Berufsbildung
- Kernteam Forum AGS

und aus der OdA Gesundheit und Soziales Graubünden

- Silvia Giger, Leiterin Grundbildungen
- Marina Riedl, Mitarbeiterin Administration

# Kernteam

Neue Vertreterin Gesundheitsbereich und  
Nachfolgerin von Eva-Maria Lötscher ist:

**Martina Ackermann, Flury Stiftung Schiers**

# Programm

gestaltet gemeinsam mit dem Kernteam Forum AGS

**Schwerpunkt:**

**Lernende AGS in der Entwicklung ihrer Berufsidentität stärken**

PAUSE

**Kurzinfos aus den Lernorten**

# Berufsidentität entwickeln

## Einleitung

Belastende Aspekte bei der Begleitung von Lernenden AGS:

- Negatives Bild und Meinungen zum Beruf AGS
- Unklare Kompetenzen im Lehrbetrieb
- Fehlende Vorbilder, die den Beruf selbstbewusst vertreten
- Konkurrenz zu Pflegehelferinnen SRK
- Mangelndes Selbstbewusstsein
- Eltern stehen nicht hinter der Wahl einer EBA-Ausbildung
- Notendruck von Seiten mancher Berufsbildenden

# Berufsidentität entwickeln

## Ziel

Lehrbetriebe, Berufsfachschule, überbetriebliche Kurse:

- Kompetente Begleitung von Lernenden AGS
- Etablierung Berufsgruppe AGS in Betrieben im Gesundheits- und Sozialbereich

# Berufsidentität entwickeln

## Eidgenössisches Berufsattest (EBA)

- Ausübung eines Berufes mit einfachen Anforderungen
- Anerkannter Abschluss mit eigenständigem Bildungsprofil
- Zugang zu drei- oder vierjähriger Grundbildung EFZ

Quelle:

SDBB, Lexikon Berufsbildung (2013), Berufliche Grundbildung, S. 73

# Berufsidentität entwickeln

## Vergleich

### **Ausbildung Assistent/in Gesundheit und Soziales**

- 2 Jahre
- 4 Tage pro Woche berufliche Praxis
- 720 Lektionen schulische Bildung
- 24 Tage überbetriebliche Kurse

### **Ausbildung Pflegehelfer/in SRK**

- 15 Tage (GR) (CH 12 Tage) praktischer Teil
- 120 Stunden theoretischer Teil



# Berufsidentität entwickeln

## Berufsbild Lernende AGS:

- beherrschen Tätigkeiten
- zeichnen sich durch Haltungen aus

Quelle: Ausbildungshandbuch Register C, S. 3

# Berufsidentität entwickeln

**Lernende identifizieren sich mit dem Beruf, wenn sie folgendes kennen:**

- Berufsbild
- Handlungskompetenzen
- Kernauftrag
- Berufsrolle
- Grenzen der Berufsrolle
- Stellenbeschreibung

# Berufsidentität entwickeln

## Zur Berufsidentität trägt bei:

- Beruf und Arbeitstätigkeit kennen
- Beruf erlernen, der Sinn macht
- Fach- und Persönlichkeitskompetenzen entwickeln
- Freiwilligkeit und Selbstwirksamkeit erfahren
- Positive Gefühle, die mit dem Erfüllen einer Aufgabe verbunden sind, erleben
- Achtung und Wertschätzung bekommen
- Arbeitsinhalte haben, die mit dem Berufsbild übereinstimmen

Quelle: [Gazette CURAVIVA](#), September 2016, S. 2 - 9

# Berufsidentität entwickeln

## Lernende AGS begleiten

- Stärken aufnehmen und betonen
- Aufgaben geben, die den Interessen entsprechen
- Verantwortung geben
- Eigene Ressorts definieren (z.B. dekorieren, Bestellungen)
- Aufgaben delegieren, die dem Berufsbild entsprechen
- Achtsam mit Äusserungen umgehen
- Team zu Kompetenzen und Aufgaben der / des AGS informieren

# Berufsidentität entwickeln

## Gruppenauftrag

<b>Ziel</b>	Auseinandersetzung mit dem Schwerpunktthema
<b>Was</b>	Input miteinander besprechen und reflektieren
<b>Gruppen</b>	max. 4 Personen
<b>Dauer</b>	30 Minuten
<b>Ergebnis</b>	<b>Kompetente Begleitung von Lernenden AGS – worauf kommt es an?</b> Merkmale bitte notieren

# Berufsidentität entwickeln

## Resultate Gruppenauftrag:

- Genügend Lernsituationen bieten und solange wiederholen, bis die Situation klar und verständlich ist (benötigt Geduld!)
- Nicht unter Druck setzen
- Theorie und Praxis verknüpfen und umsetzen
- Klare Aufgaben, Unterstützung und Begleitung 1:1 in unsicheren Situationen
- Stellenbeschreibung ist sehr wichtig (fehlt in vielen Betrieben)
- Vorbildfunktion kann nur ein/e «überzeugte» AGS einnehmen
- Ausbildung als Auftrag ansehen und nicht weil der Bedarf vorhanden

# Berufsidentität entwickeln

## Resultate Gruppenauftrag

- AGS häufig loben und bestärken
- Zusatzaufgaben übergeben (Schnupperlernende begleiten, etc.)
- AGS soll neue Ideen einbringen dürfen z.B. als Input in Teamsitzungen und nicht Antwort erhalten: «war schon immer so, wird nicht angepasst!»
- Ausgebildete AGS haben Vorbildfunktion für neue AGS Lernende
- Sehr anspruchsvolle Begleitung
- Etablierung aus unterschiedlichen Gründen schwieriger als bei FaGe (wenig Betriebe bilden aus, Konkurrenz zu Pflegehelferin SRK, Bedarf in Betriebe häufig durch andere gedeckt)

# Berufsidentität entwickeln

## Resultate Gruppenauftrag

- Ungenügende Noten mit den Lernenden besprechen, nicht (nur) kritisieren
- Fachkenntnisse mit Situationen aus der Praxis verbinden
- Ausbildung Pflegehelfer/in SRK kann nicht mit Ausbildung AGS verglichen werden
- Auch für ausgebildete AGS Ansprechperson im Betrieb definieren



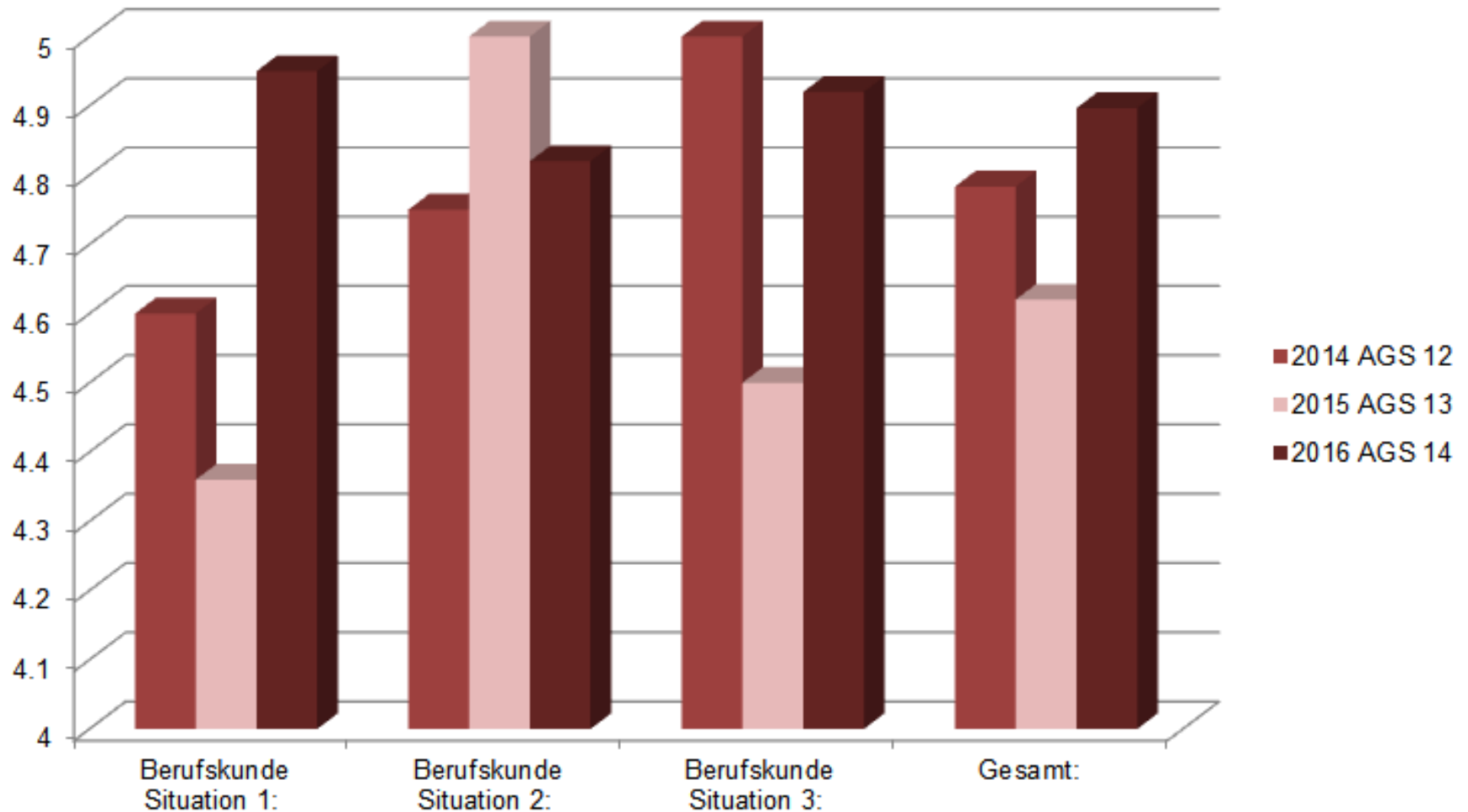


**Oda Gesundheit und Soziales Graubünden**

**b·gs**

**Kurzinfos aus allen Lernorten**

# Abschluss Qualifikationsverfahren 2016



# Abschluss Qualifikationsverfahren 2016

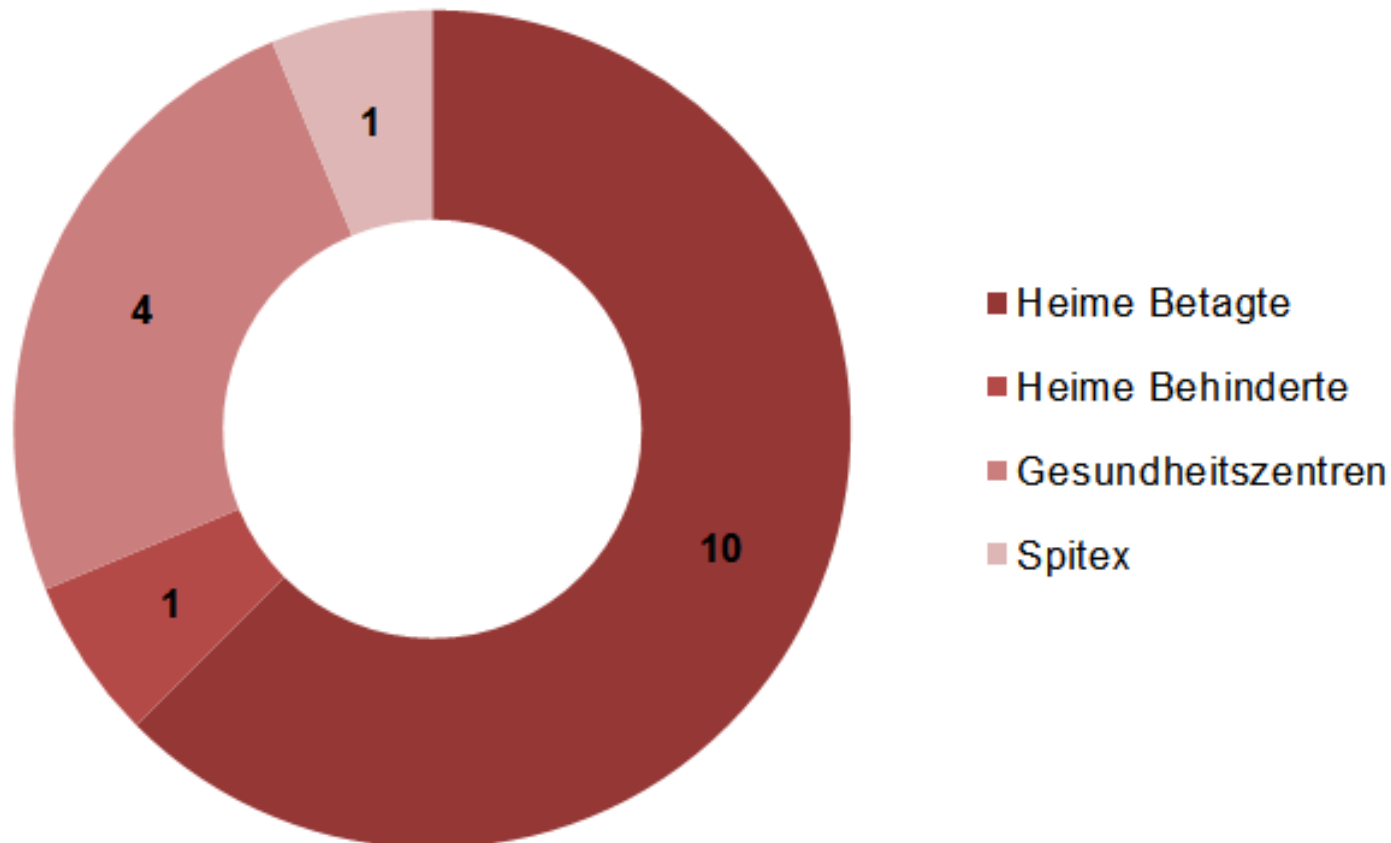
	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
IPA Betrieb	5.2	5.1	5.2
IPA Fachgespräch	5.1	4.7	4.8
IPA gesamt	5.1	5.0	5.0
Abschlussnote	5.0	4.9	4.9



# Lehrstart 2016 in Bündner Lehrbetrieben

## 16 Lernende total

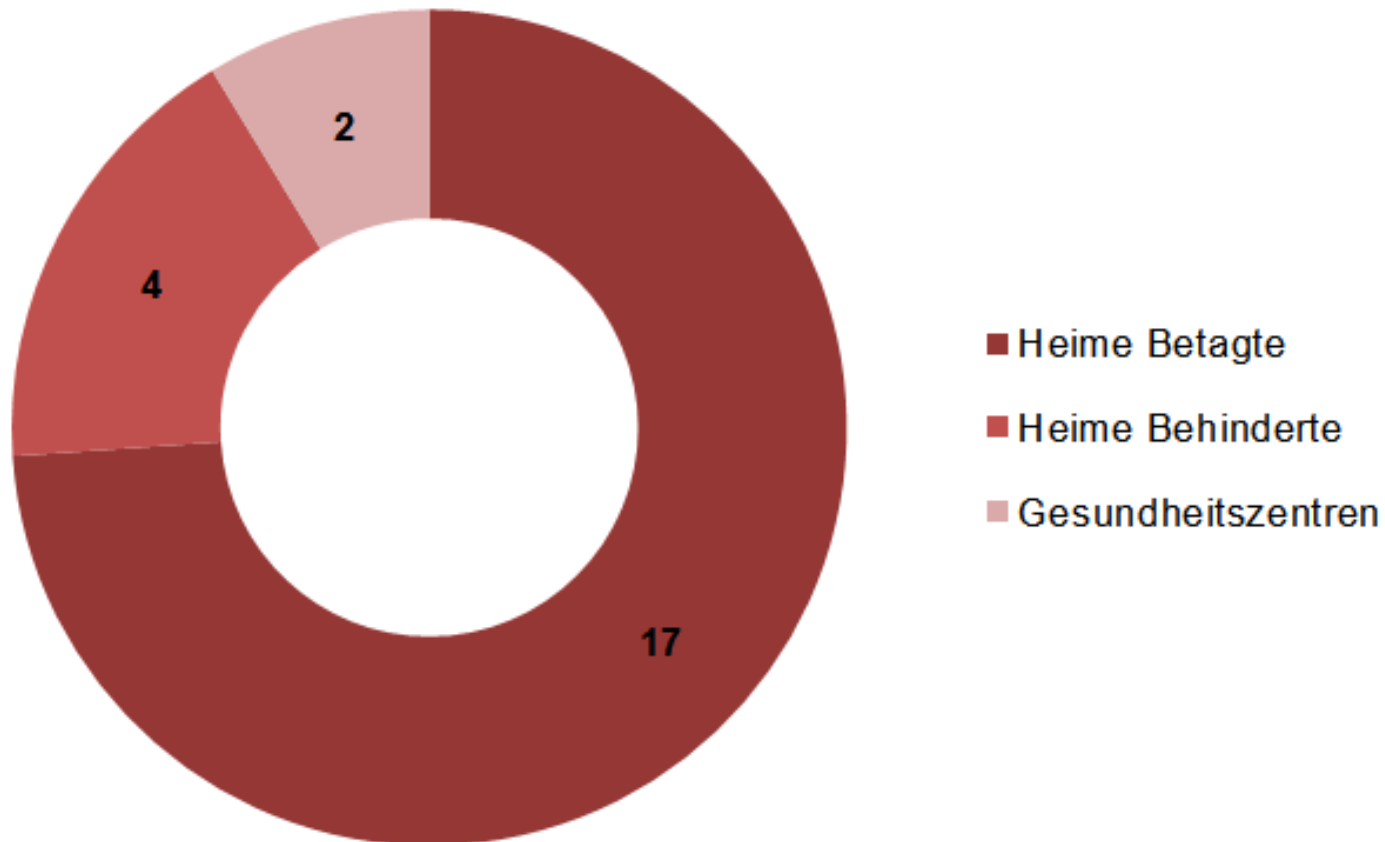
14 BFS am BGS Chur / 2 BFS im Tessin



# Generation 15 in Bündner Lehrbetrieben

## 23 Lernende total

18 BFS am BGS Chur / 5 BFS im Tessin



# Qualifikationsverfahren 2017

Was	Wer	Wann
Durchführung IPA	alle	27. März - 12. Mai
Schriftliche Prüfung BK	Kandidat/in	9. Juni
Bekanntgabe Resultat Brief an alle	Amt für Berufsbildung	20. - 29. Juni

# Qualifikationsverfahren 2017

**Für bisherige vorgesetzte Fachkräfte und  
Prüfungsexperten / -expertinnen**

November 2016

→ E-Mail mit Detailinfos zur Durchführung der IPA



# Qualifikationsverfahren 2017

## Ablaufbeschreibung PkOrg

- Definierte Tätigkeiten
- Zuständigkeiten
- Termine
- Begleitdokumente für die IPA

**PkOrg:** Bitte neue Login-Daten nutzen (vFk)

# Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

## **Grundsätzlich:**

Für Lernende AGS gewährleistet, wenn **Anhang 2** für FaGe umgesetzt wird.

## **Aktueller Stand:**

Genehmigung durch das SBFJ

Gültig ab Anfang Juli 2017

Weitere Informationen im Forum Frühling 2017

# Berufsberatung

Seit 2011 jährlicher Austausch zwischen kantonaler Berufsberatung und OdA G+S Graubünden.

## **Bisherige Themen:**

Berufsprofile, Anforderungsprofile, Zusammenarbeit, Entwicklungs- / Karrieremöglichkeiten

## **September 2016**

**Berufsberater/innen und Ausbildungsverantwortliche diskutierten** gegenseitige Anliegen und Erwartungen

Vertreterin AGS: Mäggi Bühler

# Austausch mit Berufsberater vom 6.9.2016

**Grundsätzlich wurde eine angeregte Diskussion zum Beruf AGS geführt.**

## **Information / Aufgaben der Berufsberatung**

- Kleiner Bruchteil der Oberstufenschüler/innen, die in die Beratung kommen
- (an)erkennen, dass der Beruf AGS ein eigenständiger Beruf ist
- Zu wenig Lehrstellen, genügend Interessierte
- Kontakt zu Eltern, die die EBA-Ausbildung «schlechter» als die EFZ-Ausbildung bewerten

# Artikel zu Lehren und Lernen im multikulturellen und heterogenen Umfeld

## Heterogenität

- Mindestens ein Drittel Lernende mit Migrationshintergrund
- Quereinsteiger/innen, weil abgebrochen FaGe / FaBe Ausbildung

## Gemeinsame Merkmale

- Schwierige Biografie
- Negative Erlebnisse in der Schulzeit
- Gefühl von «Nichts-Können»

Quelle: [NOVAcura 8/2016](#)

# Artikel zu Lehren und Lernen im multikulturellen und heterogenen Umfeld

## Heterogenität als Herausforderung

- Regeln gemeinsam vereinbaren
- Angst vor Blossstellung entgegenreten → aktive Beteiligung im Unterricht anerkennend unterstützen
- Vorhandenes Wissen erfragen und damit Erfolgserlebnisse ermöglichen
- Anzeichen von Rassismus und Mobbing entschieden entgegen treten
- Interkulturell kompetent handeln

# Lehr- und Arbeitsbuch Blunier

## Positive Erfahrungen:

- Alles in einem Buch vorhanden – Querverweise möglich
- Glossar immer vorhanden
- Didaktisch wertvoll

## Negative Erfahrungen:

- Schwer zu tragen, Lernende deponieren das Buch in der Schule, haben es Zuhause zum Lernen nicht zur Verfügung
- Handlungskompetenzen, die dem Bildungsplan AGS nicht entsprechen (Vitalzeichen, Diabetes)
- Druckfehler

# Umgang mit Handy und Datenschutz

**Einsatz von persönlichen Geräten im Unterricht wie:  
iPhone, iPad oder anderes**

Bild-, Ton- und Videomaterial wird zu Unterrichtszwecken  
gebraucht und danach gelöscht.

→ Lernende haben Abmachung unterschrieben



# Termine BGS

**Website BGS mit Schuldaten und Ferienplan**

→ [Link](#)

**[www.oda-gs.gr.ch](http://www.oda-gs.gr.ch)**

## **Betriebliche Ausbildung**

Berufliche Grundbildung → AGS → [Ausbilden im Betrieb](#)

## **Ausbildungsinstrumente**

Zudem u. a. **Informationen** zu:

- Lohnempfehlungen
- Probezeit
- Nachteilsausgleich

## **Protokoll Forum 13. Dezember 2016**

Berufliche Grundbildung → AGS → [Lernortkooperation](#)



**Oda Gesundheit und Soziales Graubünden**

**b•gs**

**Danke für Ihr Interesse und  
auf Wiedersehen!**